



Informationen zu den  
Bundesjugendspielen der





# Die Bundesjugendspiele als Wettbewerb



Die Bundesjugendspiele werden an der Goetheschule im Bereich Leichtathletik als Wettbewerb angeboten.

Dazu heißt es in der offiziellen Ausschreibung:

„Die Bundesjugendspiele finden für Kinder und Jugendliche in den drei Grundsportarten statt. Diese sind: Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Die Bundesjugendspiele bieten ein vielfältiges sportliches Angebot. Es besteht die Möglichkeit, zwischen den drei Sportarten sowie, bezogen auf die Klassenstufe, zwischen den Angebotsformen Wettbewerb, Wettkampf und Mehrkampf zu wählen.

Unter **Wettbewerb** verstehen wir einen alters- sowie entwicklungsgemäßen und damit am Kind orientierten Vielseitigkeitswettbewerb in einer der drei Sportarten. Es handelt sich bei der Wettbewerbsform um nicht-normierte Übungen, welche sich an den Bedürfnissen der Kinder und die örtlichen Gegebenheiten anpassen lassen.“

Siehe dazu: <https://www.bundesjugendspiele.de>

# Der Wettbewerb - Kurzbeschreibung

Die Durchführung des Wettbewerbs kann von Schule zu Schule variieren. Aus einer Auswahl von Übungen suchen sich Schulen Übungen aus. Sie wählen dann, abhängig beispielsweise von Schülerzahlen, Personalstruktur, räumlichen Gegebenheiten o.a. eine passende Organisationsform.



Informationen zu den Übungen sind in der offiziellen Ausschreibung erläutert:

„Vier Aufgabenbereiche, „Übungsblöcke“, mit jeweils drei bis vier Aufgaben stehen zur Auswahl:

- 1) schnell laufen
- 2) weit/hoch springen
- 3) weit werfen/stoßen
- 4) ausdauernd laufen

Die Übungen ändern sich alle zwei Klassenstufen.

Beim Wettbewerb ist die Variabilität der einzelnen Übungen relevant. Die angegebenen Abstände sind dabei eine Empfehlung. Bei entsprechenden anderen räumlichen Gegebenheiten bzw. bei Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Kinder können die Übungen entsprechend verändert werden (z. B. die Breite der Zonen)! Wichtig ist, dass alle Kinder und Jugendlichen die Übungen unter den gleichen Bedingungen absolvieren.“

Siehe dazu: <https://www.bundesjugendspiele.de>



# Durchführung der Bundesjugendspiele an der Goetheschule



Die Goetheschule bietet die ersten drei Übungen für alle Schülerinnen und Schüler an einem **Sporttag im Osterholzstadion** an. Die vierte Übung „ausdauernd laufen“ wird klassenweise an einem Unterrichtsvormittag abgenommen.

Die Schüler\*innen durchlaufen die 3 Stationen in Riegen. Die Ergebnisse werden auf Wettbewerbskarten festgehalten und später mit den Ergebnissen des Ausdauerlaufs zusammengeführt und ausgewertet.

Die Auswahl der Übungen für die Schüler\*innen der Goetheschule finden Sie nachfolgend.

Über den genauen zeitlichen Ablauf des Tages wird vor den Bundesjugendspielen in Elternbriefen informiert.

Jedes Jahr freuen wir uns über Eltern, die uns helfen, die Durchführung in dieser Art anbieten zu können! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

# Auswertung und Urkundenausgabe an der Goetheschule



- Zur Auswertung der Leistungen werden an der Goetheschule Jahrgangsstufen nach Geschlecht getrennt zusammengefasst.
- Innerhalb dieser Gruppen wird für jede/n Schüler\*in in jeder der vier Übungen eine Platzziffer (Rangplatz) ermittelt.
- Die in den vier Übungen erreichten Platzziffern (Rangplätze) werden addiert.

Zur Vergabe der Urkunde gilt:



„Bezogen auf die sich aus der Berechnung ergebende Reihenfolge erhalten

- die vorderen 20 % (**mit den niedrigsten Platzziffern**) die Ehrenurkunde,
- die mittleren 50 % die Siegerurkunde,
- die anderen 30 % erhalten die Teilnahmeurkunde.

Auf der Urkunde werden als Punktzahl die Summe der erreichten Platzziffern eingetragen. Zum besseren Verständnis sollte zusätzlich hinter der Punktzahl die Platzierung bezogen auf die Anzahl der Teilnehmer\*innen der Gruppe eingetragen werden. (Beispiel: 5. Platz von 18 Teilnehmer\*innen).“

## Anmerkungen

Die Punktverteilung und die Vergabe der Urkunden sind anhand der vorgegebenen Prozentangaben leicht zu bestimmen:

20 % = 1/5 der Gruppe | 50 % = 1/2 der Gruppe | 30 % = übrige Gruppe.

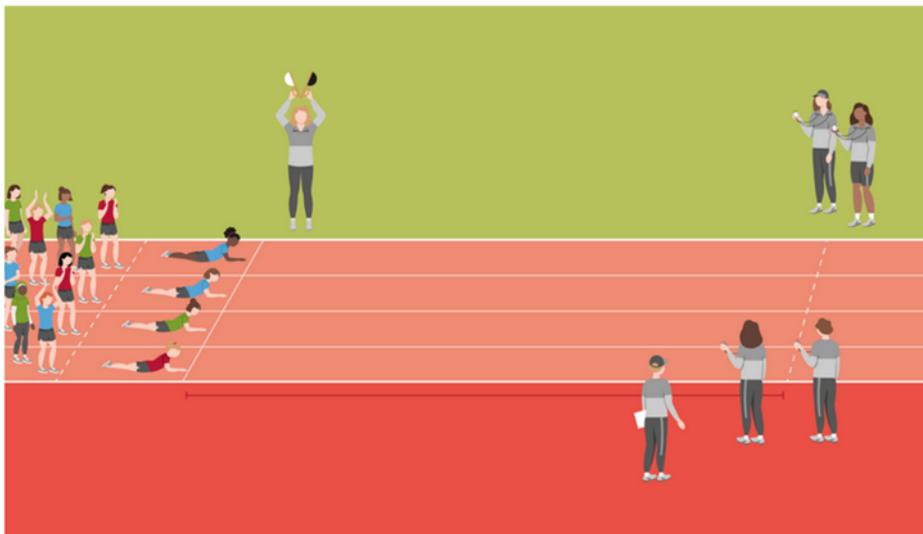
Die Zahl der Kinder und Jugendlichen soll im oberen und im mittleren Bereich aufgerundet werden (z. B. bei 17 Teilnehmer\*innen sind 20 % = 4 Kinder, 50 % = 9, so dass noch 4 Kinder übrig bleiben).

Vier Übungsblöcke sind verpflichtend vorgeschrieben. Jede Übung soll gesondert gewertet werden, so dass beim Vierkampf die jeweils entsprechenden Plätze bzw. Punkte gezählt werden können.

Bei gleicher Punktzahl wird die Platzziffer intern weiter gezählt (z. B. 2x Platz 1, danach Platz 3 etc.).“

Siehe dazu: <https://www.bundesjugendspiele.de>

**Die Urkunden werden in der Goetheschule in der Regel Anfang Juli ausgegeben.**



Goetheschule Asperg

## Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	1/2
Übungsauswahl:	<b>Sprint 40 m</b>
Aufbau:	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufbahn, mit Start- und Ziellinie sowie Bahnmarkierungen (z. B. Hütchen oder Pylonen)</li> <li>• 1 Startklappe</li> <li>• 2-4 Stoppuhren</li> </ul> <p>Strecke mit dem Maßband abmessen.</p>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Sprinten mit Hochstart wird im Sportunterricht geübt.
Durchführung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wird immer eine Riege mit beiden Läufen beendet, bevor die nächste Riege zum Start geht.</li> <li>▪ Die Schüler*innen starten im Hochstart.</li> </ul> <p><u>Hinweis</u></p> <p>Nach dem Startkommando „<u>Auf die Plätze!</u>“ stellen sich die Schüler*innen in Warteposition an die Startlinie. Bei „<u>Fertig!</u>“ gehen die Schüler*innen in Startstellung. Das Startsignal erfolgt dann mit Hilfe einer <u>Startklappe</u>.</p>
Auswertung:	Die Zeit wird notiert.

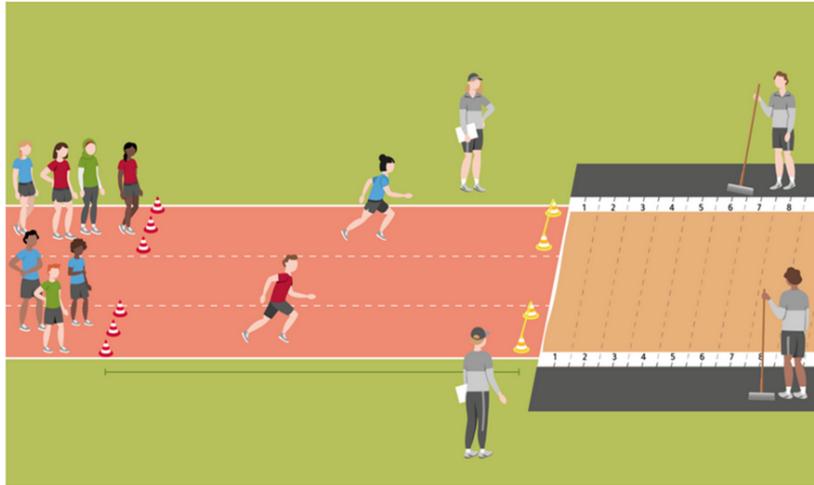


Goetheschule Asperg

Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	1/2
Übungsauswahl:	Wurf
Aufbau:	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linie als Abgrenzung von Abwurfbereich und Zielfeld (Rasensbegrenzung)</li> <li>• 1 Zielfeld (15 m breit / 40 m lang)</li> <li>• Zonenmarkierungen (1 Zone = 2m)</li> <li>• Punktetafeln (z. B. laminiert)</li> <li>• Wurfgeräte Schlagbälle</li> </ul>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Wurfauslage und der korrekte Schlagwurf werden im Unterricht geübt.
Durchführung:	<p>Ziel: Aus der <u>Wurfauslage</u> sollen die Kinder per <u>Schlagwurf</u> ein Wurfgerät möglichst weit werfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen haben jeweils 4 Würfe.</li> <li>• Die Zone, in der das Wurfgerät aufkommt, bestimmt die Anzahl der erreichten Punkte.</li> <li>• Auch Geräte, die links und rechts des Zielfeldes aufkommen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien).</li> <li>• Auf Wunsch reicht ein / e Helfer*in das Wurfgerät in die nach hinten ausgestreckte Hand. Das korrekte Greifen des Geräts und der Wurf aus dem langen Arm sollen ermöglicht werden.</li> <li>• Nach jedem Wurf stellen sich die Schüler*innen hinten an der Reihe an.</li> <li>• <u>Der Wurf ist ungültig, wenn der Schlagwurf von „unten geworfen“ und / oder die Abwurflinie übertreten wird.</u></li> </ul>
Auswertung:	Die 3 besten Versuche (Zahl der Zone) werden addiert (ein Streichergebnis).

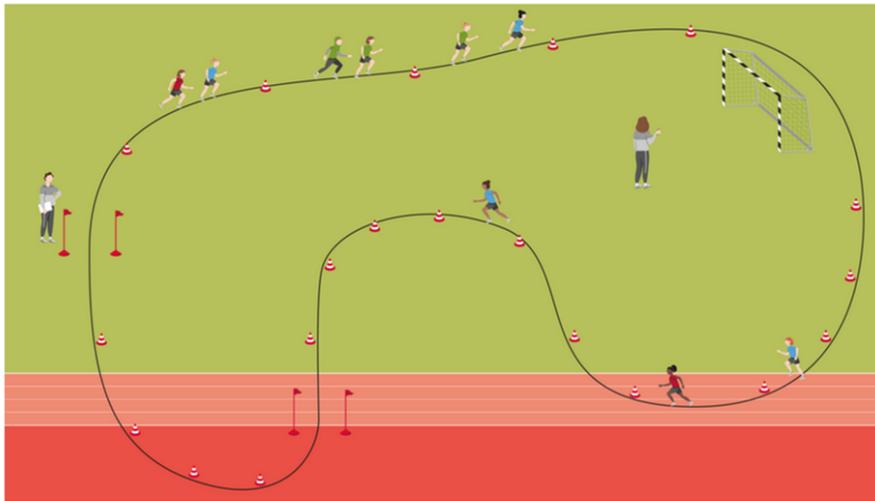


Goetheschule Asperg

Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	1/2
Übungsauswahl:	Spung
Aufbau:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Sprunggrube</li> <li>• 2 Absprunorientierer (z. B. flacher Schaumstoffblock, Handtuchrolle, Zeitungsrolle, Sprungseil, Klebeband)</li> <li>• Hütchen o. Ä. zur Begrenzung der Anlauflänge</li> <li>• 1 Maßband / Messlatte</li> <li>• 1 Besen / Rechen</li> </ul>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Das Abspringen vor der Absprunglinie und das beidbeinige Landen wird geübt.
Durchführung:	<p>Ziel: Die Schüler*innen sollen ihre Laufgeschwindigkeit steigern und mit individuell höchstem Tempo möglichst weit springen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen haben jeweils vier Versuche. Nach jedem Versuch stellen sie sich die Schüler*innen wieder hinten an der Reihe an.</li> <li>• Die Schüler*innen beginnen aus einem maximal 10 m langen Anlauf, springen mit einem Fuß vor dem Absprunorientierer ab und landen möglichst beidbeinig parallel in der Zone.</li> <li>• Die Zonen sind jeweils, beginnend am Grubenrand, 25 cm breit.</li> <li>• <u>Der Sprung wird bei Übertreten des Absprunorientierers nicht gewertet.</u></li> </ul>
Auswertung:	Gemessen wird ab Grubenrand bis zur hinteren Eindruckstelle im Sand. Das Maß wird an die Schreibkraft weitergegeben. Diese markiert die Zone entsprechend der Weite des Sprungs. Die drei besten Ergebnisse (Zahl der Zone) werden addiert. Es gibt ein Streichergebnis.

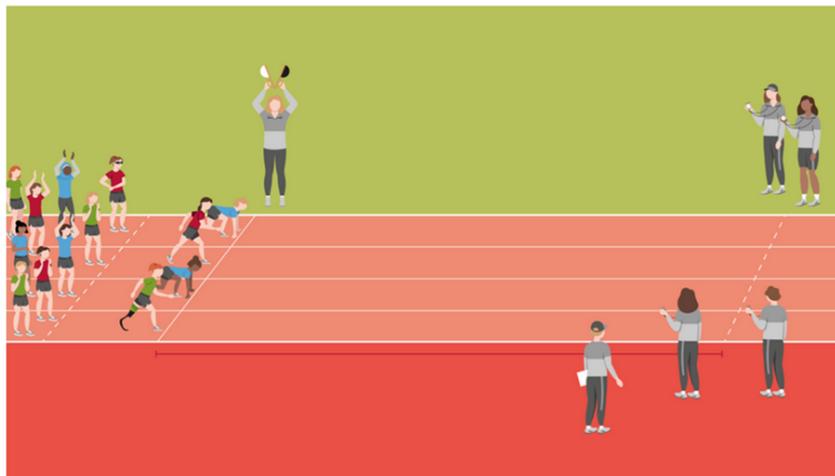


Goetheschule Asperg

Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	1/2
Übungsauswahl:	Ausdauerlauf
Aufbau:	Hütchen / Fähnchen zum Markieren der Laufstrecke
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	<b><u>Vorbereitung und Abnahme erfolgen im Unterricht</u></b>
Durchführung:	<p>Ziel: Die Schüler*innen sollen über eine Zeit von 10 Minuten ohne Pause laufen, wobei das Laufen als ein schnelles Fortbewegen definiert wird, sodass sich kurzzeitig beide Sohlen vom Boden lösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Start erfolgt aus dem Hochstart.</li> <li>• Der Dauerlauf kann im Stadion- oder Schulgelände durchgeführt werden, wobei die Rundstrecke (ca. 150 m) gut überschaubar und der Untergrund möglichst gut befestigt sein sollte.</li> </ul>
Auswertung:	<p><b>Wertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geschafft: 3 Punkte</li> <li>• mehr als 7 Min.: 2 Punkte</li> <li>• mehr als 5 Min.: 1 Punkt</li> <li>• unter 5 Min.: 0 Punkte</li> </ul>



Goetheschule Asperg

## Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	<b>3/4</b>
Übungsauswahl:	<b>Sprint 40 m</b>
Aufbau:	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufbahn, mit Start- und Ziellinie sowie Bahnmarkierungen (z. B. Hütchen oder Pylonen)</li> <li>• 1 Startklappe</li> <li>• 2-4 Stoppuhren</li> </ul> <p><u>Strecke mit dem Maßband abmessen.</u></p>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Hochstart und Tiefstart müssen geübt werden. Die Schüler*innen sollen ihre bevorzugte Startstellung vor dem Wettkampf schon gewählt haben.
Durchführung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Es wird immer eine Riege mit beiden Läufen beendet, bevor die nächste Riege zum Start geht.</li> <li>▪ Die Schüler*innen dürfen Hochstart oder Tiefstart frei wählen.</li> </ul> <p><u>Hinweis</u></p> <p>Nach dem Startkommando „<u>Auf die Plätze!</u>“ stellen sich die Schüler*innen in Warteposition an die Startlinie. Bei „<u>Fertig!</u>“ gehen die Schüler*innen in Startstellung. Das Startsignal erfolgt dann mit Hilfe einer <u>Startklappe</u>.</p>
Auswertung:	Die Zeit wird notiert.

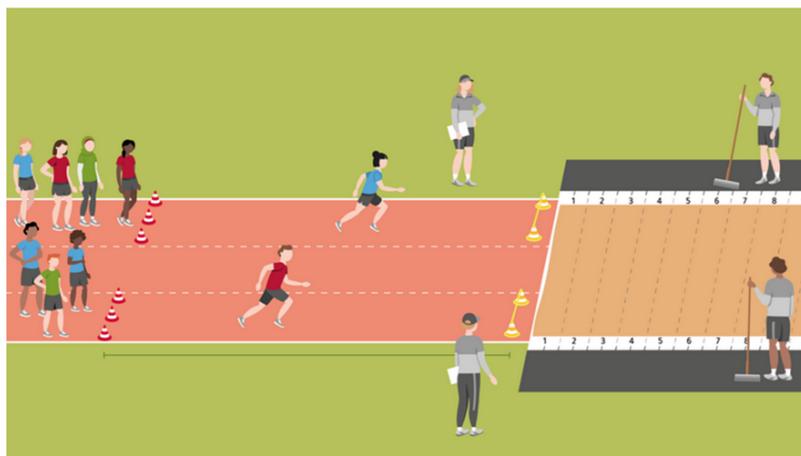


Goetheschule Asperg

Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	<b>3/4</b>
Übungsauswahl:	<b>Wurf</b>
Aufbau:	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linie als Abgrenzung von Abwurfbereich und Zielfeld (Rasenbegrenzung)</li> <li>• 3 m-Linie als Anlauf-Abgrenzung (2 Hütchen)</li> <li>• 1 Zielfeld (15 m breit / 40 m lang)</li> <li>• Zonenmarkierungen (1 Zone = 2m)</li> <li>• Punktetafeln (z. B. laminiert)</li> <li>• Wurfgeräte Schlagbälle</li> </ul>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Der Anlauf und der korrekte Schlagwurf werden im Unterricht geübt.
Durchführung:	<p>Ziel: Aus dem <b>3-Schritt-Rhythmus</b> sollen die Schüler*innen per <b>Schlagwurf</b> ein Wurfgerät möglichst weit werfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen haben vier Würfe. Der Wurf darf nicht „von unten“ ausgeführt werden.</li> <li>• Die Zone, in der das Wurfgerät aufkommt, bestimmt die Anzahl der erreichten Punkte.</li> <li>• Auch Geräte, die links und rechts des Zielfeldes aufkommen, werden gewertet (Messung in Verlängerung der Zonenlinien).</li> <li>• Nach jedem Wurf stellen sich die Schüler*innen hinten an der Reihe an.</li> <li>• <u>Der Wurf ist ungültig, wenn der Schlagwurf von „unten geworfen“ und / oder die Abwurflinie übertreten wird.</u></li> </ul>
Auswertung:	Die 3 besten Versuche (Zahl der Zone) werden addiert (ein Streichergebnis).

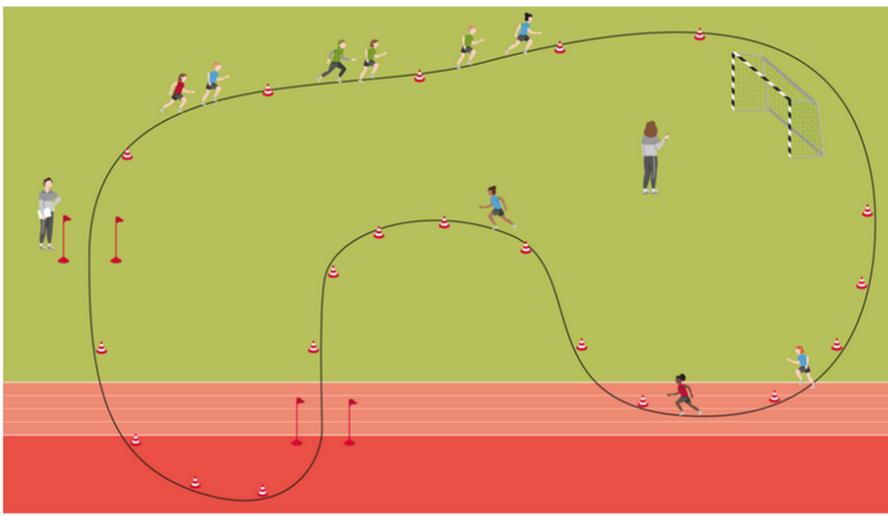


Goetheschule Asperg

## Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik



Klassenstufe:	<b>3/4</b>
Übungsauswahl:	<b>Sprung</b>
Aufbau:	<p><b>Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Sprunggrube</li> <li>• 2 Absprunгорientierer (z. B. flacher Schaumstoffblock, Handtuchrolle, Zeitungsrolle, Sprungseil, Klebeband)</li> <li>• Hütchen o. Ä. zur Begrenzung der Anlauflänge</li> <li>• 1 Maßband / Messlatte</li> <li>• 1 Besen / Rechen</li> </ul>
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	Das Abspringen vor der Absprunglinie und das beidbeinige Landen werden geübt.
Durchführung:	<p>Ziel: Die Schüler*innen sollen ihre Laufgeschwindigkeit steigern und mit individuell höchstem Tempo möglichst weit springen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schüler*innen haben jeweils vier Versuche.</li> <li>• Die Schüler*innen beginnen aus einem maximal 10 m langen Anlauf, springen mit einem Fuß vor dem Absprunгорientierer ab und landen möglichst beidbeinig parallel in der Zone.</li> <li>• Die Zonen sind jeweils, beginnend am Grubenrand, 25 cm breit.</li> <li>• <u>Der Sprung wird bei Übertreten des Absprunгорientierers nicht gewertet.</u></li> </ul>
Auswertung:	Gemessen wird ab Grubenrand bis zur hinteren Eindruckstelle im Sand. Das Maß wird an die Schreibrkraft weitergegeben. Diese markiert die Zone entsprechend der Weite des Sprungs. Die drei besten Ergebnisse (Zahl der Zone) werden addiert.



Goetheschule Asperg

**3 Bundesjugendspiele – Wettbewerb Leichtathletik**



Klassenstufe:	<b>3/4</b>
Übungsauswahl:	<b>Ausdauerlauf</b>
Aufbau:	Hütchen / Fähnchen zum Markieren der Laufstrecke
Hinweis zur Vorbereitung im Sportunterricht:	<b><u>Vorbereitung und Abnahme erfolgen im Unterricht</u></b>
Durchführung:	<p><b>Kompatibilität Laufabzeichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Dauerlauf über 15 Minuten kann das grüne DLV-Laufabzeichen (15 Minuten) erworben werden.</li> </ul> <p><b>Kurzbeschreibung / Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel: Schüler*innen sollen über eine Zeit von 15 Minuten ohne Pause laufen, wobei das Laufen als ein schnelles Fortbewegen definiert wird, sodass sich kurzzeitig beide Sohlen vom Boden lösen.</li> <li>• Der Start erfolgt aus dem Hochstart.</li> <li>• Der Dauerlauf kann im Stadion- oder Schulgelände durchgeführt werden, wobei die Rundstrecke gut überschaubar und der Untergrund möglichst gut befestigt sein sollte.</li> </ul>
Auswertung:	<p><b>Wertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geschafft: 3 Punkte</li> <li>• mehr als 12 Min.: 2 Punkte</li> <li>• mehr als 9 Min.: 1 Punkt</li> <li>• Unter 9 Min.: 0 Punkte</li> </ul>